

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 2 (1995)
Heft: 12

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Roman Riklin

Sonntagmorgen: Grossvater ist gerade aufgestanden, ein Enkel kommt nach Hause; leicht überdreht, glücklich, verschwitzt. Mit Mühe unterdrückt der Junge die Lust, zur Musik, die nicht aus seinem Körper zu vertreiben ist, weiterzutanzten.

«Früher, mein Sohn...» Kunstpause mit Hüsteln. «Früher, weisst Du...» Kunstpause ohne Hüsteln. «...damals, als wir noch jung waren...» Noch eine Kunstpause. Eine zuviel, eine, die unerträglich wird, da ein Enkel zu wissen glaubt, was folgt: Sprüche und Weisheiten, deren Inhalt er nicht für seine Zeit zu interpretieren bereit ist.

Vielleicht war es doch ein etwas zu gewagtes Unterfangen, Grossvater zur Teilnahme am Rave vom nächsten Wochenende überreden zu wollen. Aber was soll's? Von der ganzen Generationenkonflikt-Scheisse will er nichts wissen. Grenzen möchte er sprengen; die Welt verändern halt. Und das, obwohl (oder vielleicht gerade deshalb) der Lehrer doch gerade erst letzte Woche behauptet hat, der Generationenkonflikt sei die normalste Sache der Welt, wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung oder so ähnlich. Blödsinn! Abschaffen sollte man den Generationenkonflikt, das Wort ansich und überhaupt alle Konflikte. Zumindest heute, nach dieser Party, denkt sich ein Enkel, hab' ich das überhaupt nicht nötig.

Wo liegt denn der Unterschied zwischen Grossvater und mir, fragt er sich an diesem Sonntagmorgen, Musik ist doch einfach Musik: Grossvater hört gerne Beethoven, ich höre gerne Techno, und beide können sich dabei entspannen. Und Pille ist doch einfach Pille, Chemie ist gleich Chemie: Grossvater pummt sich voll mit seiner Medizin, und ich schlucke meine. Wir wollen doch beide bloss überleben, glücklich sein und vergessen. Er: Seine Rückenschmerzen, den Winter und den lauernden Tod. Ich: Den Alltag, Schule, Lehrer und heute im Speziellen den Generationenkonflikt.

Es ist Mittag: Ein Enkel möchte einschlafen und weiss nicht, was ihn mehr bedrückt: Seine Arroganz zu glauben, Grossvater sei mit seiner Borniertheit auf dem Holzweg, die Intoleranz und das Misstrauen der Erwachsenenwelt gegenüber den neuen Trends der Jugend oder die Angst, dass er selbst in zwanzig Jahren von irgendwelchen ausgeflippten Jugendlichen als verkorkster Spiesser betrachtet werden wird.



ZEICHENERKLÄRUNG

KO KONZERT

TH THEATER

TA TANZVORFÜHRUNG

DP DISCO, PARTY, FEST

FI FILM

LE LESUNG

VO VORTRAG

VE VERNISSAGE

DI DIVERSES

IMPRESSUM

12. Ausgabe, März 1995, 2. Jahrgang,
Auflage 3500, erscheint monatlich -
Herausgeber Verlag Saiten - Titelseite
gestaltet von Oliver Dee-Tek - Redaktion
Roman Riklin, Fellenbergstrasse 77,
9000 St.Gallen, Tel. 071 28 63 62 -
Veranstaltungskalender Gögs Andrighetto,
Rotfarbstr. 3, 9213 Hauptwil, Tel. & Fax.
071 81 65 15 - Photos Leo Bössinger -
Inserate Roman Riklin, Tel. 071 28 63 62 -
Vertrieb Rubel U. Vetsch, Tel. 071 22 71 72 -
Layout Can Asan, Jürgen Wössner - Druck
Niedermann Druck AG, St.Gallen -
Abonentendienst Johannes Widmer,
Falkensteinstrasse 27, 9000 St.Gallen,
071 65 25 25